Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

volg als Sara du vindest
inder antwort Marie vier
wort die da wider smack
gebent vier tugende Marie
wann sy sprach Sich und
ditz ist ainer perauter gehor=
samigkait die dieren des hrn
und ditz ist ain wort ainer
volkomen diemutigkait mir
geschech und ditz ist ein wor=
te ainer entzunten minne
nach deinen worten und=
ditz ist ain wort ains andäch=
tigen gelauben Siben wort
hat die sälig magt geredt
und gent ze mercken an ir si=
ben tugende Das erst da
sy sprach Si habent nicht
weines Das ander kind
wie hast du uns getan
Das dritt was er euch haiz=
zet das tut Das vierd sy
gruesset elizabethen Das
funffte wie geschicht ditz
sich pekenn doch nicht man=
nes Das sechste sich ich pin
ain dieren des herrn Das
sibent mein sele gegrüzzet
den herren Das erst wort
was der miltigkait Das
ander der minne das dritt
der lerüng Das vierde der
trostüng Das funfft der
beschaidenhait Das sechs=
te der diemutigkait Das
Sibent das gepetes und
danckung der genaden
und mercke das die andern
alle chumen waren ane das
leste Vō d' muetliche hailigūg +
Die hailigung ist drei=
valtigen die ain ist
gemain das ist die
hailigung die da geschicht
von dem Sacrament die
ander ist sunderleichen
von ainer sunderleichen ge=
naden Drett ist die aller sun=
derleichist und die ist auch
von der aller sunderleichist=
en genaden Die erst vertreibt
die schulde und pringet die
gnade doch so peleibet dan=
noch die naigung und die
volgung der sunden und=
geleich ist indem getauften
Die ander hailigung ver=
treibt die schuld und auch
die naigung zu totsunden
und ain soliche naigung
was Johannes des tauffers
in der mutter leib und Jere=
mias Die dritte hailigung
vertreibet die schuld der
erbsunde und die naigung
als wol taglaicher sunden
als totsunden und ain so=
leiche hailigung was in=
der magt Marie Es ist
auch ze wissenn wie das
ist das die hailigung in=
der mutter leib als vil als
nach der cristenhait ach=
tung grosser sey denne die
sacramentleiche hailig=
kait doch etleichen werch=
en so ist die grosser wann
die tauffe trucket in die sele
ainen charackteren und
entschleusset die ture des
himelreichs und perautet
dem menschen zu dem=
anderen sacramenten und
diser aller kaines tut die
hailigung in der mutter leib
an im selber doch furtriffet
die hailigung der genad
in mutter leib Die genad
des tauffes nach dem wann
er also gehailigt ist in der
mutter leib der mag nicht